

Als Ergänzung und Klarstellung zu den

NÖFV-Richtlinien zur Durchführung von Fußballspielen Ordnerdienst

Bitte um Beachtung nachfolgender Aufgabenbeschreibungen:

Wer?

- Zur Ausführung der Tätigkeiten/Aufgaben ist ein entsprechender geeigneter und eingeschulter Ordnerdienst zu bestellen
- Zu Ordnern sind nur Personen einzutellen, welche die geistigen und körperlichen Voraussetzungen für diese Tätigkeit mitbringen und mindestens 18 Jahre alt sind.
- Für den Ordnerdienst gilt absoluter Alkohol- und Suchmittelverbot.
- Gesperrte Spieler bzw. Funktionäre dürfen NICHT als Ordner eingesetzt werden.
- Ordner dürfen während ihres Einsatz KEINE andere Funktion/Tätigkeit ausüben.
- Der Ordnerdienst ist mit deutlich erkennbaren und weithin sichtbaren einheitlichen Markierungsbinden/-leibchen/-jacken auszustatten, welche auch während der gesamten Tätigkeiten zu tragen sind
- Ein veranstaltender Verein kann zusätzlich bzw. anstatt der Ordner auch einen gewerblichen Sicherheitsdienst für die Aufgaben/Tätigkeiten des Ordnerdienstes einsetzen, dabei sind sämtliche Bestimmungen/Richtlinien/Aufgaben sinngemäß einzuhalten

Wieviel?

- Der Veranstalter ist verpflichtet im Bedarfsfall die Anzahl der Ordner entsprechen zu erhöhen (Derby, Sicherheitsspiel udgl.)
- Der Schiedsrichter kann in besonderen Fällen eine Erhöhung der Zahl verlangen.

Wann?

- Die Ordnerdienst muss zeitgerecht vor Spielbeginn am Sportplatz vollzählig anwesend sein
- Die Ordner sind vor Spielbeginn schriftlich vom Ordnerobmann zu nominieren und die Namen alle Ordner sind im ONLINE-Spielbericht einzutragen.
- Der Ordnerobmann hat sich unaufgefordert, spätestens ab 30 Minuten vor Spielbeginn, beim Schiedsrichter einzufinden, um die tatsächliche Einsatzbereitschaft der Ordner zu bestätigen und ev. notwendige Maßnahmen zu besprechen.

Wo?

- Bereich des Spielfeldes, auf der Laufbahn und vor den Barrieren soweit vorhanden
 - In der markierten Coaching Zone dürfen sich NUR ein Funktionär (z.B. Sektionsleiter), Trainer, Masseur, Arzt und Ersatzspieler auf den Betreuerbänken aufhalten. Diese Personen sind vor Spielbeginn im ONLINE-Spielbericht einzutragen und haben sich entsprechend dem FIFA-Regelwerk, Abschnitt „Technische Zofe“ zu verhalten.
 - Die Ordner (und ev. „Ballkinder“) haben das Recht sich in diesem Bereich ums Spielfeld aufzuhalten, müssen sich aber an allfällige Anweisung des Schiedsrichters und der Assistenten halten.
 - In diesem Bereich ist der Aufenthalt alle anderen Personen (weitere Betreuer, Zuschauer, Eltern, Geschwister, ...) untersagt!
- Bereich außerhalb des oben angeführten Bereiches, d.h. hinter den Barrieren soweit vorhanden => Zuschauerbereich

- Wege zu den Kabinen, zur Schiedsrichterkabine und von diesen Räumlichkeiten bis zum Spielfeld
- Bereich der Akteure (Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, ...)
 - Zuschauer, Eltern, Geschwister, ... haben in den Teil der Anlage KEINEN Zutritt

Was?

- Vermeidung von Störung der ordnungsgemäßen Abwicklung des Spieles
- Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung der gesamten VA
- Verhalten der Funktionäre, Zuschauer, Eltern, Geschwister, ... während des gesamten Spieles und auch im Anschluss, bis zur Abfahrt mit deren Verkehrsmitteln vom Wettspielort
- Sollten weitere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sein, so ist über Ersuchen des Schiedsrichters oder durch den Ordnerobmann die Sicherheitsbehörde (Polizei) und oder Rettung zu verständigen und anzufordern
- * Auf Fairplay bei den Spielen und auf der gesamten Sportanlage achten

Fairplay heißt,

- ... sich über den Erfolg von anderen zu freuen.
- ... Schwächeren die Hand zu reichen.
- ... andere Meinungen zu respektieren.
- ... sich für Gerechtigkeit zu entscheiden.

Hast du schon einmal über dein Verhalten auf dem Sportplatz nachgedacht?

Es ist bekannt, dass es sogar während eines unbedeutenden Freundschaftsspiels immer wieder zu Spannungen auch innerhalb einer Mannschaft kommen kann, weil Spieler nicht mit der Mannschaftsaufstellung oder anderen Entscheidungen des Trainers zufrieden sind.

Respektvolles Verhalten gegenüber Autoritätspersonen, wie Schiedsrichtern und Trainern ist notwendig, um ein friedliches Miteinander und die Freude am Sport auf dem Sportplatz zu gewährleisten.

Fußball, Handball und viele andere Sportarten sind Mannschaftssport und machen auch nur wirklich Spaß, wenn man sich fair und tolerant gegenüber anderen verhält!

Wenn du bemerkst, dass deine Familie oder Mannschaftskameraden sich auf Sportplätzen ungerecht verhalten, weise sie auf ihr Fehlverhalten hin.

Sportplätze sind Freizeiteinrichtungen und sollten nicht mit Gewalt, Rassismus und Vandalismus in Verbindung gebracht werden.